



Kebony setzt neue Maßstäbe in Nachhaltigkeit mit „Raintree House“ in Costa Rica

21.06.2023 11:53 CEST

Dschungel trifft auf Design

Kebony setzt neue Maßstäbe in Nachhaltigkeit mit „Raintree House“ in Costa Rica

22. Juni 2023 - Anlässlich des Weltregenwaldtages 2023 präsentiert Kebony, Pionier in der Produktion nachhaltiger Holzbauprodukte, das eindrucksvolle „Raintree House“ in Nosara, Costa Rica, das Kebony-Holz als Fassadenverkleidung nutzt.

Wo Dschungel auf Design trifft

Das harmonisch in den Dschungel eingebettete „Raintree House“ besticht durch bioklimatisches Design, das sich nahtlos in die umgebende Natur integriert. Die Architekten von Studio Saxe bewahrten alle vorhandenen

Bäume und die üppige Vegetation, wodurch ein fast symbiotisches Zusammenspiel mit dem umgebenden Regenwald entsteht.

Ein rustikaler Charakter, der überzeugt Lokale Lieferanten stellten das wetterfeste Holz bereit, welches der Außenfassade einen rustikalen und natürlichen Charakter verleiht. Durch die Verwendung von Kebony wurde der Umwelteinfluss des Projekts minimiert, ohne Abstriche bei der Bauqualität zu machen. Das zweifach modifizierte Holz benötigt keine Wartung und reduziert so den langfristigen ökologischen Fußabdruck des Gebäudes.

Innovation zum Schutz des Regenwalds

Kebony nutzt eine patentgeschützte Technologie, um ein umweltfreundliches, haltbares und ästhetisch ansprechendes modifiziertes Holz herzustellen. Durch die Verwendung von nachhaltigen Weichhölzern trägt Kebony dazu bei, die Abholzung wertvoller Regenwälder zu reduzieren.

Benjamin G. Saxe, Gründer von Studio Saxe, kommentiert: „Im Raintree House verbinden sich alte, lokale Techniken mit innovativer Technologie, um ein nachhaltiges Design zu schaffen, das in der Vergangenheit verwurzelt ist und in die Zukunft blickt. Kebony ermöglicht eine Kombination aus Nachhaltigkeit und Langlebigkeit, die ein ehrliches architektonisches Konzept widerspiegelt.“

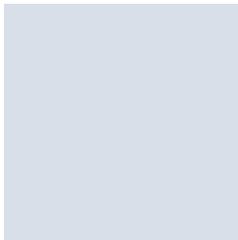
Bilder: © Studio Saxe/Kirsten Ellis

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien und in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409